

Havixbeck, 06.02.2025

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dr. Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Als Vertretung für Johannes Richter

Frau Elisabeth Annas

Herr Peter Curtius

Herr Ludger Messing

Herr Heribert Overs

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Als Vertretung für Marlies Arning

Sachkundige Bürger

Frau Dr. Franziska Dittert

Herr Dr. Knut Metzler

Herr Hermann-Josef von Hövel

Stellvertretende Sachkundige Bürger

Frau Regina Böhm

Als Vertretung für Dominik Hermann

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Brigitte Rottmann-Teetz (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Julia Zumbusch

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Gäste

Rena Paziorek

Präsentation SolarBlick

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Marlies Arning

Herr Johannes Richter

Sachkundige Bürger

Herr Dominik Hermann

Sachkundige Einwohner  
Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:03 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:13 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Es liegen keine Einwendungen gegen die Fassung der letzten öffentlichen Niederschrift vor.

#### **TOP 2**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

---

Die Verwaltung macht folgende Bekanntgaben:

#### **Sachstandsbericht Dezember bis Februar 2025**

##### **Abwassertechnische Anlagen**

An den Pumpwerken sowie Regenbecken wurden die jährlichen Wartungsarbeiten durchgeführt. Im Bereich des Mischwasserpumpwerkes Südostring kommt es vermehrt zu Störungen durch Fehlwürfe in der Kanalisation. Die betreffenden Anlieger wurden darauf angesprochen. Die Wartung der Kleinpumpwerke innerhalb der Druckentwässerungsnetze der Gemeinde Havixbeck sind im Februar geplant.

Für das Niederschlagswassernetz müssen Prüfungen an den Drosselorganen durchgeführt werden. Aktuell wird seitens der Verwaltung die Ausschreibung vorbereitet.

##### **Straßenentwässerung**

im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen wurde der Straßenseitengraben entlang des Staatsforstes in Hohenholte nachmodelliert. Weiter Arbeiten sind im Bereich der Herkentruperstraße beauftragt.

##### **Bürgerhaushalt 2024**

Zum Punkt 033 des Bürgerhaushaltes 2024 (2024-BHH-033) wurde die Verwaltung mit einer Vorprüfung beauftragt. Aus Sicht des FB III ist es möglich den Bereich wie folgt umzugestalten:



Die Bank, das Zaunelement und das Strauchwerk werden in diesem Bereich entfernt. Der Schilderpfosten versetzt. Die Banketten werden entsprechend hergerichtet.

#### Punkt 57 (2024-BHH-057)

Die Aufträge zur Errichtung der neuen Masten sowie des Tausches der Leuchtenköpfe ist beauftragt (VO-084-2024).

Im Zuge der Beratungen zu der VO wurde die Verwaltung beauftragt auch die Ausweitung auf den Markenweg in Richtung Im Flothfeld zu prüfen.

Hier würden die Kosten für 2 zusätzliche Leuchtstellen überhandnehmen (ca. 11.550,00 € für die Kabeltrasse und 3.000,-€ für die Masten), da die benötigten Kabel nicht im Rahmen des Netzausbaus der Gelsenwasser mitverlegt werden können.

Von daher wird die Maßnahme nicht umgesetzt

### **TOP 3**

#### **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

---

#### **Grünpflegerbericht Dezember bis Januar 2023**

##### Kinderspielplätze und Bolzplätze:

Auf diversen Kinderspielplätzen und Bolzplätzen wurde weiterhin Laub aufgenommen und Verunreinigungen beseitigt. Verstärkt wurde der Rückschnitt auf dem Spielplätzen Im Flothfeld und an der Habichtstraße/ Kiebitzweg durchgeführt. Hier wurden auch drei Bäume entnommen. Die Verkehrssicherheit war bei diesen drei Bäumen nicht mehr gegeben; zudem standen sie zu dicht und die verbliebenen Bäume werden sich verstärkt entwickeln.

##### Rückschnitt Baumkronen

Aufgrund der den ersten sturmhaften Wetterereignissen wurden weiterhin Kontrollfahrten durchgeführt, um Totholz zu identifizieren und erforderliche Rückschnittmaßnahmen einzuleiten. Zur Aufrechterhaltung des Lichtraumprofils wurden verstärkt in den Bereichen Münsterstraße und der Schulstraße Bäume aufgeastet. Weiterhin sind die Dachplatanen vor der Musikschule zurückgeschnitten worden. Auch dem Judenfriedhof sind Schnittmaßnahmen am Baumbestand erfolgt.

#### Rückschnitt Hecken und Pflanzungen:



An diversen Hecken und Pflanzflächen insbesondere an den Verbindungswegen in den Wohngebieten sind Formschnitte erfolgt. Die für das Frühjahr 2025 geplanten Neupflanzungen werden derzeit vorbereitet. Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit und Verkehrssicherheit müssen Rückschnitt- und Fällarbeiten im Bereich des Regenrückhaltebeckens Siebenbach erfolgen. Hier sind aufgrund der anhaltenden Niederschläge und der ersten kleineren Stürme Ausbrüche im Kronenbereich erkennbar. Zudem ist die Standfestigkeit aufgrund des aufgeweichten Bodens nicht gewährleistet.

#### Grünpflege durch Fremdfirmen:

Die turnusgemäße Grünpflege in den Pflegebezirken Münsterstraße, Kreisverkehre, Flothfeld / Kiebitzheide, Bahnhof und Schmitz Kamp, Am Stopfer / Am Schlaubach, Feuerwache / Schul-

ten Kamp / Altenberger Straße werden ab Frühjahr durch das Unternehmen Nienhaus durchgeführt. Die im Grünpflegekonzept beinhalteten Änderungswünsche zur extensiveren Pflege wurden bei der Ausschreibung im Herbst berücksichtigt.

#### **TOP 4**

##### **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

In der Sitzung wird von Herrn Eikmeyer angemerkt, dass die ursprünglich geplante Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses, die in der Einladung angekündigt wurde, stark reduziert ausgefallen sei, indem nur eine geringe Zahl von Teilnehmern diesen Termin wahrnahmen. Herr Eikmeyer teilt mit, dass auch Herr Menke über diesen Umstand enttäuscht gewesen sei.

Daraufhin kommentiert Herr Messing, dass ihm diese Informationen nicht vorliegen und auch Frau Volpert Bertling äußert, dass solche Termine oft schwer vorhersehbar seien und daher Schwierigkeiten bei der Teilnahme bestehen könnten.

Weiterhin berichtet Herr Eikmeyer, dass Herr Badengoth den Ausschuss auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung verlassen möchte. In Bezug auf diesen Schritt wird von den Ausschussmitgliedern der Wunsch geäußert, dass Herr Badengoth der nächsten Sitzung als Gast bewohnt, um sich entsprechend bei ihm zu bedanken und ihn zu verabschieden.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Ausschussmitglieder vor.

#### **TOP 6**

##### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung vorgenommen.

## TOP 7

### **Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (Bereich Havixbeck-Natrup)**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/117/2024 liegt vor.

Zu Beginn erklärt Herr Spüntrup um 19:25 Uhr, dass er sich als befangen ansieht und wechselt daher in den Zuschauerraum.

Frau Paziorek präsentiert die Präsentation zu **SolarBlick (Anhang 1)**.

Herr Dr. Metzler fragt an, wie die landwirtschaftlichen Flächen derzeit genutzt werden und wie genau die Fläche unter der Anlage genutzt werden solle. Frau Paziorek weist darauf hin, dass derzeit keine spezifischen Planungen für Havixbeck vorliegen. Es können lediglich Beispiele aus anderen Regionen genannt werden, wie z.B. Schafsbeweidung oder Eingrünung für Brutvögel. In diesem Zusammenhang fragt Herr Metzler auch, was in den letzten 10 Jahren auf den betreffenden Flächen angebaut worden sei. Es sei Energiemais angebaut worden.

Frau Annas hinterfragt, ob es sich bei der geplanten Installation um eine normale PV-Anlage oder um die Variante der Agri-PV handele. Sie möchte außerdem wissen, ob für diese Fläche eine Ausgleichsfläche geschaffen werden müsse. Frau Paziorek beantwortet dies, indem sie erklärt, dass es sich um eine normale PV-Anlage handele. Ob eine Ausgleichsfläche erforderlich sei, könne sie jedoch nicht direkt beantworten, werde dies jedoch erfragen.

Auf Rückfrage von Herrn Curtius bestätigt Frau Paziorek, dass hinter der Hamburger Firma SolarBlick ein internationaler Konzern stehe.

Herr Albrecht fragt nach der Möglichkeit, einen Batteriespeicher zu integrieren, um die Erträge regional zu halten. Frau Paziorek erklärt, dass sie dies in Bezug auf Havixbeck klären werde und die Antwort anschließend der Verwaltung zukommen lasse.

Herr Curtius fragt nach der Höhe der Gewerbesteuern. Es wird erklärt, dass die Gewerbesteuer 90/10 aufgeteilt ist – 90% bleiben in Havixbeck und 10% gehen an die Gesellschaft mit Sitz in Münster.

Bürgermeister Möltgen betont, dass ihm eine starke Bürgerbeteiligung wichtig sei und fragt nach den Möglichkeiten in diesem Bereich. Frau Paziorek erläutert, dass es verschiedene Beteiligungsoptionen gebe, wie z.B. die 1%-Beteiligung für die Flächeneigentümer. Dafür müssten jedoch ausreichend viele Personen Interesse zeigen. Konkrete Zahlen können momentan nicht genannt werden, da noch keine Größenordnung eruiert worden sei.

Nach einer ausgiebigen Diskussion innerhalb des Ausschusses wird die Entscheidung bezüglich des Projekts auf den Rat vertagt.

Um 20:17 Uhr nimmt Herr Spüntrup wieder an der Sitzung teil.

Die Abstimmung hierzu soll nach Klärung der offenen Punkte voraussichtlich in der kommenden Ratssitzung erfolgen.

## TOP 8

### **2024-BHH-008: Bedienung des Baugebietes Südost durch den Bürgerbus Baumberge**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/008/2025 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

#### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Anregung für den Bürgerhaushalt, die fordert, dass die Haltestellen im Baugebiet Südost künftig vom Bürgerbus Baumberge und Bürgerbus

Havixbeck bedient werden sollten (Lfd.-Nr. 2024-BHH-008), bearbeitet wurde und mit Blick auf ihre Begründung bereits als erledigt anzusehen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 9**

### **2024-BHH-039: Durchfahrtsverbot für Fahrräder in der Fußgängerzone auf der Hauptstraße**

Die Verwaltungsvorlage VO/012/2025 liegt vor.

Herr Metzler beantragt über die beiden Absätze getrennt abzustimmen, alternativ schlägt Herr Albrecht vor den zweiten Absatz komplett zu streichen.

Frau Rottmann Tetz fragt, ob diese Regelung auch für Rollstuhlfahrer etc. gelten würde. Herr Eikmeyer entimmt der Diskussion, dass die Regelung wie bisher bestehen bleiben soll und dieses somit ja nicht der Fall sei.

Zunächst wird über den Vorschlag abgestimmt. Den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages komplett zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja:13

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat als dann folgende Beschlussfassung:

#### **Geänderter Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, die aktuellen Regelungen zur Freigabe des Radverkehrs in der Fußgängerzone beizubehalten und bis auf Weiteres kein uneingeschränktes Durchfahrtsverbot für Radfahrende dort einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 10**

### **2024-BHH-062: Lastenrad-Ausleihe**

Die Verwaltungsvorlage VO/014/2025 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

#### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Anregung für den Bürgerhaushalt, ein gemeinsames Lastenrad zur Ausleihe zu beschaffen, bereits umgesetzt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

## **TOP 11**

### **Schottergärten: Baurechtliche Einordnung und Handlungsmöglichkeiten**

Die Verwaltungsvorlage VO/006/2025 liegt vor.

Herr Spüntrup sagt, Schottergärten sind aus ökologischer Sicht nicht nachvollziehbar. Die CDU findet es unlogisch in der Vorgehensweise und würde den ersten Absatz gerne streichen.

Bürgermeister Möltgen erörtert, dass es sich vorerst lediglich um eine Kenntnisnahme handele und die Verwaltung anstrebt, den Bürgern andere Möglichkeiten nahezulegen statt dieses zu ahnden. Herr Messing hinterfragt, wieviel Kosten die Gemeinde dafür einplanen möchte, worauf Bürgermeister Möltgen vorschlägt, dass man über Flyer arbeiten könne und das dann über einen langfristigen Zeitraum umsetzen womit die Kosten überschaubar bleiben.

Frau Brodkorb beantwortet die vorherige Frage von Herrn von Hövel, dass die Bebauungspläne mitunter die Vorflächenbegrünung vorsehen. Dennoch wird aus diesen oft eine Stellfläche eingerichtet, es ist allerdings schwierig nach vielen Jahren diese Gegebenheiten zu kontrollieren. Herr Overs wünscht ebenso die Info an den Bürger, dass man Vorflächen auch pflegeleicht gestalten könne ohne diese komplett zu versiegeln.

Herr Dr. Metzler schlägt vor, den Kontakt über die NaBu etc. zu suchen. Daraufhin bietet Herr Badengoth an, den Heimatverein diesbezüglich mit zu involvieren um den Bürger besser zu informieren um somit entsprechende Ziele zu erreichen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

### **Geänderter Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass viele Grundstücke in der Gemeinde Havixbeck durch Versiegelung und Anlage von Schottergärten nicht im Einklang mit dem Baurecht sind. Der Gemeinderat erkennt außerdem an, dass dies im Einzelfall sowie in Summe negative Auswirkung auf die belebte Natur, den Wasserhaushalt, die Wasserwirtschaft und das örtliche Mikroklima hat.

Die Gemeindeverwaltung stützt ihr Handeln jedoch nicht auf ein Verbot, sondern auf Information, Kooperation und gute Beispiele. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine öffentliche Informationskampagne zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

## **TOP 12**

### **Bestattungswald in Havixbeck - Friedhofssatzung**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/016/2025 liegt vor.

Herr von Hövel sendet seine Fragen schriftlich an die Verwaltung, damit aktuell bestehende Unklarheiten bis zur Ratssitzung geklärt werden können.

Er möchte zudem wissen, ob die Einrichtung des Bestattungswaldes bei der Forstbehörde und auch der unteren Jagdbehörde angezeigt wurden. Frau Brodkorb wird das hinterfragen und entsprechend beantworten.

Die Abstimmung wird für die kommende Ratssitzung angestrebt, wenn die noch aktuell offenen Fragen geklärt wurden

Die Beschlussfassung zu dem Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

## **TOP 13**

### **Umwidmung eines Grabfeldes auf dem Friedhof in Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/017/2025 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt das in dem anliegenden Lageplan dargestellte Grabfeld wie folgt umzuwidmen:

Im Grabfeld 1-D (Ruheinsel) sollen die Grabstellen Nr. 19 – 39 als Wiesenwahlgräbergräber genutzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, damit die Wiesenwahlgräber zeitnah für Beerdigungen zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

#### **TOP 14**

#### **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Einsatz der Drehleiter der Feuerwehr Nottuln für das Stift Tilbeck im Bereich der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/018/2025 liegt vor.

Herr Spüntrup möchte wissen, ob eine Refinanzierung durch Stift Tilbeck möglich sei. Frau Brodkorb erwidert, dass diesbezüglich noch Gespräche Stift Tilbeck geplant werden um eine Refinanzierung anzustreben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

#### **Beschlussvorschlag**

Die als Anlage zur VO/018/2025 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Havixbeck und der Gemeinde Nottuln über den Einsatz der Drehleiter der Feuerwehr Nottuln für das Stift Tilbeck im Bereich der Gemeinde Havixbeck wird beschlossen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Vereinbarung der Genehmigung des Landrats des Kreises Coesfeld gemäß § 24 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) bedarf.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Havixbeck und dem Stift Tilbeck ein Gespräch über die Übernahme von Kosten und die zukünftige Sicherstellung des Brandschutzes am Stift Tilbeck zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

#### **TOP 15**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

#### **Radweg an der Münsterstraße**

Herr Curtius äußert seine Unzufriedenheit mit der aktuellen Situation des Radwegs an der Münsterstraße und bezeichnet diese als unbefriedigend und inakzeptabel. Er verweist auf eine Bestätigung des ADFC, der ebenfalls die derzeitige Lage als problematisch sieht. Es sei notwendig, eine alternative Lösung zu finden.

Frau Brodkorb stellt fest, dass der Radfahrer im Kreisverkehr fahren müsse und die derzeitigen Markierungen auf der Straße geändert werden müssen. Sie berichtet, dass weiterhin Gespräche mit dem Kreis geführt werden. Die Unfallkommission bewertet die Umsetzung der Beschilderung als angemessen und sieht keinen weiteren Handlungsbedarf. Die Verwaltung hält es weiterhin für sinnvoll, die Stoppschilder zu überdenken. Ein Ortstermin mit dem Kreis wurde angefordert, um die Situation anzupassen.

Herr Messing bemängelt zudem die unzureichende Beleuchtung entlang des gekennzeichneten Radwegs und schlägt vor, zwischen 16-17 Uhr und 7-9 Uhr morgens Polizeikontrollen durchzuführen, um die Bürger zu sensibilisieren und für das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sorgen.

### **Gehölzschnitt am Freibad und den Sportstätten**

Herr Spüntrup fragt nach dem aktuellen Stand des Gehölzschnitts an den Bereichen des Freibads und der Sportstätten. Er bittet darum, den Schnitt bis Ende des Monats durchzuführen.

### **Verkehrsbehinderung Herkentruper Straße**

Herr Overs berichtet, dass die Lebensbaumhecke vor Hausnummer 14 in der Herkentruper Straße weit in den Fußweg hineinragt, wodurch Fußgänger beim Vorbeigehen auf die Straße ausweichen müssen. Er fordert eine Veränderung der Situation.

### **Gräfte Hohenholte**

Herr Overs bemängelt, dass die Gräfte Hohenholte vollständig mit Linsen zugewachsen und mit einer Laubdecke sei. Er erkundigt sich, nach den weiteren Schritten zur Instandsetzung der Gräfte und fordert eine zeitnahe Klärung der Situation. Herr Spüntrup bittet um eine Berichtsvorlage hierzu, um die Situation noch einmal dargestellt zu bekommen.

### **Gefahrenstelle am DRK Kindergarten**

Ein offenes Absperrgitter am Fuß- und Radweg in Höhe des DRK Kindergartens stellt eine Gefahrenquelle dar. Es wird gefordert, diese Gefahrenstelle zu beseitigen.

Unterschriften:

gez.: Dr. Dirk Eikmeyer  
Ausschussvorsitzender

gez.: Julia Zumbusch  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 17.02.2025

Julia Zumbusch  
Gemeindeangestellte